Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **14 (1975)**

Heft 2: **Architekturbezogenes Grün = Verdure en relation avec l'architecture = Verdure related to architecture**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt/Sommaire/Summary

1
Zum Thema unseres Heftes
Contribution au thème de notre cahier
The Subject of this Issue

2—5
Freiraumgestaltung zum neuen Laborbäude des Technikums in Winterthur
Aménagement d'espace libre du nouveau bâtiment de laboratoires de l'Ecole technique de Winterthur
Outdoor Design of the New Laboratory Building of the Winterthur Technical College

6—9
Hof des Quartierzentrums der Siedlung Sonnhalde in Adlikon ZH
Cour du Centre de Quartier de l'Ensemble Sonnhalde d'Adlikon ZH
Yard of the Neighbourhood Centre of the Sonnhalde Development at Adlikon ZH

10—12
Dachgärten in Maur und Zürich
Jardins en terrasses à Maur et à Zurich
Roof Gardens in Maur and Zurich

13+14
Kleiner Atrium-Garten in Luzern
Jardinet-atrium à Lucerne
Small Atrium Garden in Lucerne

15—17
Innenhof eines Verwaltungsgebäudes in Sulzbach/Taunus/BRD
Cour intérieure d'un bâtiment administratif à Sulzbach/Taunus/RFA
Inner Court of an Administration Building at Sulzbach/Taunus/FRG

18—20
Atrium-Dachgarten in Kempen-Krefeld/BRD
Jardin en terrasse-atrium à Kempen-Krefeld/RFA
Atrium Roof Garden at Kempen-Krefeld/FRG

21—26
Die neuen Klostergärten in Baldegg
Les nouveaux jardins du couvent de Baldegg
The New Convent Gardens at Baldegg

27+28
Die kritische Spalte
La colonne critique
The Critical Column

29+30
Mitteilungen
Communications
Notes

31+32
Technische Seite
Page technique
Technical Page

33+34
Grüne Städte — grünes Persien
Villes vertes — Perse verte
Verdant Towns — Verdant Persia

Titelbild:

Ausschnitt aus der Strukturzeichnung für die Pflästerung des Freiraumes zum neuen Laborgebäude des Technikums in Winterthur. Hauptausstrahlungszentrum bildet der Eingang des Gebäudes. Es wird von kleineren Ausstrahlungszentren mit den erhöht gepflanzten Baumgruppen umgeben. Gestaltung: E. Kramer

Planche de titre:

Extrait du dessin structuré pour le pavement de l'espace en plein air au nouveau bâtiment de laboratoires du Technicum de Winterthur. L'entrée du bâtiment forme le centre de rayonnement principal. Il est entouré de centres d'attraction plus petits, avec les groupes d'arbres plantés en situation surélevée.
Création: E. Kramer

Front page:

A section of the structural drawing for the paving of the open space of the new laboratory building of the Winterthur Technical College. The focus of radiation is formed by the entrance to the building and is surrounded by minor foci of radiation with the raised clusters of trees. Design: E. Kramer

Mitteilungen

Diplomarbeiten am Technicum horticole in Lullier/GE

Im Juni hatten sich die Studenten am Technicum horticole in Lullier mit ihren Diplomarbeiten zu befassen. Sie wurden beauftragt, mit der Grünplanung zu gegebenen Objekten in der näheren und weiteren Region wie: Ecole Supérieure de Commerce il de Genève, Ecole communale de Collonge Bellerive, Les Vignes à Confignon, Parc de l'Aarabie à Vevey, Quartier Monteiron à Préverenges, Hôpital cantonal de Sion, Ensemble touristique à Saxon, Pré du Camp à Plan-les-Ouates/GE, Habitation collectives à Bernex en Combes sowie mit zwei Planungen für Gemeinden in Frankreich (Hte-Savoie und Ain). Die Abschlussfeier für das abgehende 6. Semester findet im Laufe des Oktobers 1975 statt.

Seminar über Landschaftsplanung und -gestaltung des BSG

Ort: Interkantonales Technikum Rapperswil/SG
Datum: 15. bis 17. September 1975
Teilnehmer: Garten- und Landschaftsarchitekten aus der ganzen Schweiz
Seminarleitung: H. U. Weber, B. Schubert, K. Holzhausen, Landschaftsarchitekten BSG, Zürich
Referenten: Dr. J. Jacsman, ORL/ETH, Chr. Stern, dipl. Ing. Landschaftsarchitekt BSG, H. U. Weber, dipl. Ing. Landschaftsarchitekt BSG, R. Schilling, Redaktor «Tagesanzeiger», H. P. Rebsamen, Kunsthistoriker, Prof. P. Bolliger, ITR.
Teilnahmekosten: Ganzes Seminar / 3 Tage Fr. 420.—; nur erster Tag / Referate Fr. 140.—
Anmeldungen und Quartierbestellung über das Sekretariat des BSG, Forchstrasse 287, 8029 Zürich, Telefon 01/53 37 01
Anmeldeschluss: 15. August 1975

Zielsetzung des Seminars

Nach einer Einführung in die allgemeine Problematik und Methodik der Landschaftsplanung sollen die Teilnehmer am Beispiel der überschaubaren ländlichen Gemeinde Schmerikon, am Ufer des Oberen Zürichsees, die bestehenden Probleme erkennen und deren mögliche Lösung in Entwurfskizzen darstellen.
Die Arbeit an den Uebungsaufgaben, die Diskussion über deren Ergebnisse und der Erfahrungsaustausch sollen zur Erfassung der wesentlichsten Ziele der Landschaftsplanung und einiger Grundsätze des Vorgehens in der Praxis der Planungsarbeit dienen.

Literatur

Normen über die Wertberechnung von Zierbäumen

Die Vereinigung Schweiz. Gartenbauämter und Stadtgärtnereien hat ihre 1967 veröffentlichten Normen für die Wertberechnung von Zierbäumen den veränderten Preisverhältnissen entsprechend neu bearbeitet. Mit dem Neudruck wurden auch einige Anpassungen und Ergänzungen aufgrund der gemachten Erfahrungen vorgenommen. Die überarbeiteten Normen sind das Resultat eingehender rechtlicher und praktischer Abklärungen und ein sehr wertvolles Mittel, den Wert von Zierbäumen auf realistischer Grundlage zu ermitteln. Die VSSG hat 1967 mit der Veröffentlichung dieser Normen eine Pionierarbeit geleistet. Diese Normen haben, mit einigen kleinen Anpassungen aufgrund der im Hinblick auf die abweichenden nationalen rechtlichen Verhältnisse, vollumfänglich Eingang und Anwendung auch in verschiedensten Ländern Europas gefunden.
Mit der Ausgabe dieser Normen bezweckt die VSSG nicht nur ein Mittel zur Wertberechnung von Zierbäumen zur Verfügung zu stellen, sondern mit der Berücksichtigung aller Faktoren wie Standort, ästhetischer Wert usw. den realen Wert zu erfassen. Noch heute werden Zierbäume vielfach nur nach dem Holzwert berechnet, ohne alle Fakten zu berücksichtigen, die zur Entwicklung und zur Erhaltung eines Baumes beitragen. Die Normen der VSSG erfüllen hier eine wichtige Aufgabe.
Die Normen sind erhältlich im Sekretariat VSSG, Postfach 2731, 3001 Bern, zum Preise von Fr. 12.— plus Porto = Fr. 12.60.

Greater London Council — Review 1974

For the first time since 1970 the GLC Architects Department has published a review of its work. It describes a number of jobs in which the department was engaged in 1974, some completed and some at scheme stage. There is an introduction by Sir Roger Walters on each of the three branch architects, Gordon Wigglesworth (Housing), Peter Jones (Education), and Geoffrey Horsfall (Special Works and Thamesmead) review the problems and achievements of their branches during past year. There is also a review of the work of Historic Buildings Division by the Surveyor, Ashley Barker.
The scheme descriptions cover a cross section of the department's work from a magistrates court to 36 dwellings in S.E. London, to the latest stage at Thamesmead and the new secondary school on the Isle of Dogs opposite the Royal Hospital at Greenwich.
The review is available to the public at £ 1.50 from the GLC Bookshops at 54 Charing Cross Road and County Hall, London, SE 1 7 PB.

Berlin — Wege durch Berliner Grünanlagen

Herausgegeben vom Senator für Bau- und Wohnungswesen im Januar 1975
68 Seiten, Format 11,5 x 21 cm

Etwa ein Fünftel des Freiraumes von Berlin steht unter gesetzlichem Natur- und Landschaftsschutz und ist der biologisch-ökologische Gegenpol zur «steinernen» Stadt. Weitere Freiflächen dienen daneben der Erholung und Freizeit der Bevölkerung und dem «Image» dieser ungewöhnlichen Stadt. Dem Schutz und der Entwicklung des Stadtgrüns wird daher grosser Stellenwert beigemessen.
Das Berliner Stadtgrün wurde in den letzten Jahren in verschiedenen Veröffentlichungen — meist textlicher oder bildlicher Art — dargestellt. Die Nachfrage nach stichwortartiger, schnell orientierender Uebersicht mit einfachen Planskizzen führte zu dieser Zusammenstellung. Sie umfasst allerdings nur einen Teil, wohl aber den wesentlichsten, des Berliner Stadtgrüns. Jeweils auf der der Planskizze gegenüberliegenden Seite, findet der Leser kurze Erläuterungen und die Planlegende.